

Hilfe in Krisenzeiten

Viele Bürger bieten Unterstützung an

Kaufbeuren Alte und kranke Menschen sollen zur Zeit nicht aus dem Haus, um sich vor dem Coronavirus zu schützen. Aber auch sie brauchen Lebensmittel, Medikamente aus der Apotheke, oder müssen mit dem Hund Gassigehen. Viele Mitbürger bieten daher gerade ihre Hilfe an. Die Stiftung Nächstenliebe in Aktion und das Mehrgenerationenhaus mit der FreiwilligenAgentur Knotenpunkt übernehmen nun die Koordinierung von freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern für das Stadtgebiet Kaufbeuren.

„Gemeinsam überwinden“

„Durch gesellschaftlichen Zusammenhalt, Solidarität und Liebe für unsere Mitmenschen können wir diese Krise gemeinsam überwinden,“ sagt Wolfgang Groß, Stiftungsvorstand der Nächstenliebe in Aktion. **Wer sich als ehrenamtlicher Helfer engagieren möchte,** um beispielsweise für ältere Menschen einkaufen zu gehen, kann sich entweder **telefonisch bei Dieter Groß unter 08341/4388910 oder 0160/97793031** melden. Wer sich online als Helfer melden möchte, kann eine E-Mail an die FreiwilligenAgentur Knotenpunkt senden: **info@knotenpunkt-kaufbeuren.de**

(az)